Maschinenring

Zeitung Neuigkeiten für Mitglieder und Freunde der Maschinenringe Weinviertel & Mittleres Weinviertel



Maschinenring Seitenblicke

Schulung unserer Mitarbeiter



Unsere Mitarbeiter werden laufend geschult und ausgebildet, um für die täglichen Herausforderungen im Büro gerüstet zu sein. Vor kurzem fand die Umantis-Schulung der Personalleasingmitarbeiter in St. Pölten statt. Die Mitarbeiter können nun Stelleninserate im neuen System sehr einfach verwalten, Inserate schalten und Bewerbungen von Dienstnehmern administrieren.

Neujahrstagung 2016



Auch heuer gab es bei der Neujahrstagung von Maschinenring Personal wieder zahlreiche Informationen aus den Abteilungen Rechnungswesen, Finanzen & Verwaltung, Vertrieb, Marketing und Personalentwicklung. Ebenso stand auch der Ausblick auf bevorstehende Projekte auf der Tagesordnung der Veranstaltung, die von unseren Mitarbeitern besucht wurde.

System Card Schulung

Um die Sicherheit unserer Dienstnehmer im Einsatz mit Arbeitsbühnen zu gewährleisten, fand am 27. Jänner 2016 im Maschinenring Wiener Becken die "System Card" Schulung statt. Eine Hubarbeitsbühnenschulung nach BGG 966 und ISO 18878:2004, ist national und international gültig.

Nußbacher Christoph und Papst Florian von der Firma HBV Arbeitsbühnenvermietung GmbH gestalteten den Theorieteil am Vormittag durch viele Praxisbeispiele sehr interessant. Geschult wurden rechtliche Vorgaben, Sicherheitsbestimmungen, Unfallszenarien und Verhaltensregeln. Die anschließende Prüfung haben alle Teilnehmer positiv absolviert.

Da uns das Lagerhaus Ebreichsdorf genügend Platz zur Verfügung gestellt hat, waren eine LKW Bühne, eine Selbstfahr-Arbeitsbühne und eine Scherenbühne vor Ort. Nach dem Mittagessen wurden im Praxisteil die sichere Bedienung und der Umgang mit den Arbeitsbühnen erklärt. Es wurde auch auf die Details hingewiesen, die bei der Übernahme von der Verleihfirma zu beachten sind. Ein interessanter und lehrreicher Tag für unsere Dienstnehmer, um weiterhin unfallfreies Arbeiten zu gewährleisten!



Wir gratulieren allen Teilnehmern:

Knieend: Baumgartner Jakob, Kornfeld Bernhard Stehend: Papst Florian (Fa. HBV), Ramgraber Thomas, dahinter: Kleedorfer Josef, Schneller Rudolf, Brosz Dominique, Hartl Bernhard, Rathbauer Thomas, Kulig Christoph, Ringhofer Herbert, dahinter: Nußbacher Christoph (Fa. HBV), Fischbacher Christoph, Werner Jan Im Bühnenkorb: Menitz Josef, Petschenik Manuel

Zeitung der Maschinenringe

Weinviertel und Mittleres Weinviertel

Medieninhaber und Herausgeber:

Maschinenring Weinviertel, Bahnstraße 32, 2130 Mistelbach

Redaktion:

Ing. Thomas Nürnberger, Akfm. Markus Göstl, Roman Ullisch

Druck: Druckerei Gerin, Wolkersdorf

Layout: Akfm. Markus Göstl

Blattlinie: Die Maschinenring Zeitung informiert über aktuelle Themen in den Maschinenringen sowie über die Tochterunternehmen MR-Service und MR-Personal.

nächste Ausgabe: Juni 2016

NÖN-Faschingskrapfenaktion



Große Freude beim Büroteam in Ernstbrunn: Für die gute Zusammenarbeit brachte die NÖN Korneuburg zwei Kisten Faschingskrapfen für das gesamte Büroteam vorbei.

Dafür sagen wir natürlich herzlich Dankeschön. G'schmeckt haben sie super!

Inhalt

- 2 Maschinenring Seitenblicke
- 3 Vorsprung durch Zusammenarbeit
- 4 MR-Steuertag Rückblick Austro Agrar
- 5 40 Jahre Maschinenring
- 6/7 Agrarberichte
- **8/9** Agrarberichte
- 10 Grünraumpflege
- 11 Workshop Terra Trac Tennisplatzpflege
- 12 Bonusprogramm MR-Shop
- 13-16 Agrarpreisliste NEU
- 17 MR-GIS System
- 18 Laub und Baum
- 19 Personalleasing
 Werbung unserer Partner
- 20/21 Personalleasing
 Aviso Vollversammlung
- 22/23 Barzahlung am Hof
- 24-27 Clusterprojekte
- **28** Werbung unserer Partner

Vorsprung durch Zusammenarbeit



Gemäß dem Motto "Vorsprung durch Zusammenarbeit" fand am 22. Jänner eine gemeinsame Leitungsausschuss-Sitzung zwischen unseren beiden Maschineringen Weinviertel und Mittleres Weinviertel statt. Dabei standen aktuelle Themen wie der Bereich Qualitätsmanagement und Mitgliederbetreuung sowie Aufgaben der Maschinenringe im Zuge neuer Herausforderungen auf der Tagesordnung. Die heimische Landwirtschaft steht vor vielen Veränderungen. Der Wettbewerbsund Kostendruck wird immer stärker. Neue Technologien ermöglichen eine innovative Bewirtschaftung der Betriebe, doch diese sind teuer. Um wettbewerbsfähig zu bleiben, setzt die österreichische Landwirtschaft deshalb seit Jahrzehnten auf überbetriebliche Zusammenarbeit. Dabei übernimmt der Maschinenring eine zentrale Funktion.

Kooperationen stärken die Wettbewerbsfähigkeit

Da die Herausforderungen in der Landwirtschaft. Hand in Hand auch den Maschinenring betreffen, stehen auch wir in der Verantwortung neue Lösungen und Chancen für die Betriebe zu erarbeiten. Der neue "Cluster zur Förderung der agrarischen Kooperation" soll die Zusammenarbeit auf eine neue Ebene heben: Im Rahmen von zehn übergeordneten Vorhaben und 28 Projekten werden österreichweit gemeinsame Arbeitsabläufe und neue Kooperationsmodelle entwickelt und organisiert. Die Themen reichen von Effizienzsteigerungen über Nährstoff- und Bodenschutzmanagement bis hin zur Einführung neuer Informationstechnologien und Gemeinschaften.

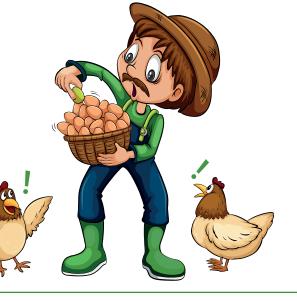


FROHE OSTERN

Im Namen des gesamten MR-Teams bedanken wir uns bei unseren Mitgliedern und Dienstleistern und wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein schönes Osterfest!

www.maschinenring.at

Die Profis vom Land





Austro Agrar -Übergabe der Gewinne



Über 1.000 Gewinnspielteilnehmer an vier Messetagen sind der beste Beweis, dass die präsentierten Themen zur Optimierung der Wirtschaftlichkeit mittels Agrargemeinschaften, Zusatzeinkommen und unterstützende EDV Tools sowie die soziale und wirtschaftliche Absicherung in besonderen Situationen nach wie vor ein wichtiges Thema in der Landwirtschaft sind.

Andreas Bruckner aus Wulzeshofen gewann den 3. Preis beim Gewinnspiel.

Stefan Schneider GF Maschinenring Österreich GmbH, Mag. (FH) Robert Winkler Maschinenring NÖ-Wien und Markus Göstl GF Mittleres Weinviertel überreichten die gewonnene Hilti an Andreas Bruckner.

Auch das Jahr des Mitgliedes und die sich daraus ergebenden Vorteile durch den

MR Shop und das MR Bonussystem für Mitglieder wurden in den Gesprächen von den MR-Standbesuchern thematisiert. Besonders reges Interesse fanden das schlüsselfertige Photovoltaikpaket und die Notstromversorgung.

Zusammenfassend kann somit abschließend der Messeauftritt als voller Erfolg gewertet werden.

Steuerinfoveranstaltung 2016

Auch heuer wieder laden wir Sie recht herzlich zu der Steuerinfoveranstaltung des Maschinenringes mit Referenten von der LBG und der SVB ein.

Freitag, 4. März 2016 von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Gasthaus zum braunen Hirschen Familie Bachmaier-Schiller Hauptplatz 1 2126 Ladendorf

Wir ersuchen um Anmeldung in Ihrer Geschäftsstelle und freuen uns auf zahlreichen Besuch der Veranstaltung! Alle Veranstaltungstermine in Niederösterreich finden Sie auf unserer Homepage.



Eine Idee hat sich bewährt



Vor 40 Jahren wurden in unserer Region von ideenreichen Landwirten die Maschinenringe Laa/Thaya und Korneuburg gegründet, die über die Jahre mit anderen Ringen verschmolzen und sich schließlich zum heutigen Maschinenring Mittleres Weinviertel entwickelt haben.

Dieses kleine Jubiläum wollen wir im Rahmen der heurigen Generalversammlung, die am Montag, den 30. Mai 2016 in der Veranstaltungshalle in Ernstbrunn stattfinden wird, mit all unseren Mitgliedern und Geschäftspartnern feiern.

Eine detaillierte Einladung folgt, wir ersuchen jedoch schon jetzt den Termin vorzumerken.

Für dieses Fest arbeiten wir schon an den Vorbereitungen. Wir haben jedoch auch zwei Bitten an Sie, werte Mitglieder unseres Maschinenringes:

Musikerinnen und Musiker für Maschinenring-Blaskapelle gesucht

Für die Umrahmung der Generalversammlung wollen wir eine eigene Musikkapelle aus den Reihen unserer Mitglieder zusammenstellen, die dann nach einer Probe bei der Festveranstaltung aufspielen wird. Wir ersuchen daher alle Musikanten, die sich bereiterklären und mitwirken wollen, sich bei Geschäftsführer Markus Göstl unter 02576/7016-11 zu melden. Sämtliche Details werden nach Bildung der Gruppe mitgeteilt. Wir würden uns über zahlreiche Mitwirkende wirklich sehr freuen.

Der Maschinenring im Fokus

Ein weiteres Anliegen wäre uns eine kleine Fotoausstellung zum Themenbereich vierzig Jahre Maschinenring. Schicken Sie uns Ihre Schnappschüsse der letzten Jahre unter mittleresweinviertel@maschinenring.at oder kommen Sie bitte im Büro mit den Bildern zum Einscannen vorbei.

Mit dieser Ausstellung wollen wir zeigen, was die Bäuerinnen und Bauern beim Maschinenring Mittleres Weinviertel alles bewegen und leisten. Ob am Feld oder in der Wiese, ob im Stall oder im Wald, mit Handarbeit oder Pferdestärken; wir freuen uns schon auf Ihre tollen Motive.

Wir sagen schon im Voraus Danke für Ihre Unterstützung und würden uns freuen, Sie bei der Festveranstaltung begrüßen zu dürfen.

Wir gedenken ÖKR Johann Zehetner

ÖKR Johann Zehetner ist am 22. Jänner 2016 nach kurzem, schwerem Leiden im 77. Lebensjahr nach einem arbeitsreichen Leben von uns gegangen.



Neben vielen Funktionen im bäuerlichen und gesellschaftlichen Umfeld war ÖKR Johann Zehetner auch bei der Gründung des Maschinenringes Korneuburg im Jahr 1976 beteiligt und insgesamt 13 Jahre lang Obmann Stellvertreter unseres Maschinenringes.

Wir danken ihm für seinen Einsatz und sein Wirken. Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner gesamten Familie und allen Angehörigen.

Kleingeräte ständig gefragt

Gerade im Grünraumpflegebereich erhalten wir in letzter Zeit vermehrt Anfragen von Besitzern von kleinen Gärten. Da wir in vielen Bereichen nicht die optimalen Kleingeräte greifbar haben, müssen wir immer wieder auf externe Firmen zurückgreifen.

Wir möchten jedoch auch in diesem Bereich mehr mit unseren Mitgliedsbetrieben zusammenarbeiten und ersuchen Sie daher uns zu unterstützen: Sollten Sie Fahrzeuge und/oder Geräte wie kleine Mulcher, Balkenmähwerk, Handfräse, Vertikutierer oder auch Kreiselmäher besitzen, so nehmen Sie bitte mit Josef Reckendorfer unter 02576/7016-25 Kontakt auf.



Top-Erntetechnik für Kartoffelbaubetriebe



Seit 18 Jahren sorgt die Kartoffelrodegemeinschaft im Weinviertel
mit ihren Erntemaschinen für
schlagkräftige und professionelle
Erntearbeiten bei den beteiligten
Betrieben. Damit dies auch weiterhin so ist, wurde wieder in einen
neuen Kartoffelvollernter investiert.

Die Kartoffelrodegemeinschaft hat sich in den letzten Jahren immer an ihren Mitgliedsbetrieben orientiert, wie es in einer guten Genossenschaft eben sein sollte. Aus diesem Grund beschloss der Vorstand und Aufsichtsrat der Genossenschaft Ende Jänner 2016 den Neukauf eines 2-reihigen Selbstfahrroders (SF 150-60) der Firma Grimme, um auch weiterhin mit drei Maschinen die Termine und Kundenwünsche der Mitgliedsbetriebe bestmöglich erfüllen zu können.

Intensive Verhandlungsgespräche, um gute Konditionen zu erreichen, wurden seitens des Vorstandes und Aufsichtsrates der Genossenschaft abgehalten, bevor es zur endgültigen Unterzeichnung des Kaufvertrages mit dem Technikcenter und Firma Grimme kam.

Kapazitäten verfügbar

Somit steht in der heurigen Kartoffelerntesaison wieder ein Top-Erntemaschinenpark in der Genossenschaft zur Verfügung. Da noch Kapazitäten frei sind, beraten wir interessierte Kartoffelanbaubetriebe gerne unverbindlich über die verschiedenen Möglichkeiten der Erntetechnik der Gemeinschaft.

Für Auskünfte steht Ihnen Geschäftsführer Markus Göstl unter O2576/7016-11 gerne zur Verfügung.



Neuer Auftritt im Web:

www.maschinenring.at



Moderner, leichter und mitgliederorientierter gestaltet sich die neue Homepage des Maschinenring unter **www.maschinenring.at**.

Schau vorbei!

Ölkürbis - Die Kultur der Zukunft?

Der Ölkürbisanbau erlebt derzeit im Weinviertel einen Höhenflug. Über Aktivitäten in unseren Maschinenringen berichten wir auf dieser Seite.

Beim Maschinenring Mittleres Weinviertel steht der Ölkürbisanbau schon seit Jahren im Programm. So betreut der Agrarbereich im Laaer Raum zwei Gemeinschaften, die jeweils eine Erntemaschine gemeinschaftlich nutzen.

Zahlreiche Gemeinschaften beschäftigen sich mit dem Ölkürbis

Im Jahre 2008 wurde die Kürbisproduktions- und Vermarktungsgemeinschaft gegründet, die ihren knapp 70 Mitgliedern die Technik vom Anbau bis zum getrockneten Kürbiskern im BigBag zur Verfügung stellt. Obwohl seit 2012 keine Neumitglieder mehr aufgenommen werden, ist die Kürbisfläche von diesem Zeitpunkt bis 2015 um knapp 300 Hektar auf über 750 Hektar angestiegen. 2016 wird die verarbeitete Flächen nochmals auf über 820 Hektar ansteigen.

Da die Nachfrage nach Kürbiskernen in den letzten Jahren ständig steigt und die Abnehmer gute Preise anboten, wurde im Vorjahr die Kürbisverarbeitung Wetzleinsdorf eGen gegründet. Im Vorjahr wurden bereits 170 Hektar angebaut, heuer wird die Anbaufläche ohne Neumitgliederaufnahme bei rund 300 Hektar liegen.

Auch der Maschinenring Weinviertel gründete mit der Kürbiskraft Weinviertel eGen eine Kürbisgemeinschaft, die in Rannersdorf stationiert ist.
Heuer wird auf eine zweite Anlage sowie eine zusätzliche Erntemaschine erweitert, sodass heuer ca. 550 Hektar gemeinschaftlich geerntet und getrocknet werden können. Neben den Gemeinschaftsprojekten wurden auch noch privat einige Trocknungsanlagen im Ringgebiet errichtet.

Exkursion oberösterreichischer Landwirte

Nachdem sich eine Gruppe oberösterreichischer Landwirte bei Bereichsleiter Akfm Roman Winkler gemeldet haben, organisierte dieser eine kleine Exkursion durchs Weinviertel. So wurden die Anlagen in Wetzleinsdorf, Niederkreuzstetten, Zlabern und Rannersdorf besichtigt.

Die Teilnehmer waren sehr begeistert von der Runde, da für sie der Kürbisanbau noch großes Neuland ist. Auch diese Gruppe wird heuer voraussichtlich von Null auf über 200 Hektar in den Kürbismarkt einsteigen. Und sie sind nicht allein, denn europaweit hat sich die Kürbisanbaufläche seit 2014 verdoppelt! Während die meisten Aufkäufer mit guten Verträgen versuchen, mehr Anbaubetriebe zu finden, rechnen andere schon wieder mit sinkenden Preisen und nehmen keine neuen Vertragspartner mehr an.

Wohin geht die Reise?

Bleibt nur zu hoffen, dass sich der Kürbiskernölmarkt nicht wie der Erdölmarkt entwickelt. Wir werden sehen, wohin die Reise geht.



Oberösterreichische Landwirte besichtigten die Kürbisanlagen in Kreuzstetten, Rannersdorf, Wetzleinsdorf und Zlabern.





MR Weinviertel in Facebook

Schon mal auf Facebook unseren Maschinenring besucht?



Seit Dezember 2015 ist der Maschinenring Weinviertel auch im "World Wide Web" mit einer eigenen Unternehmensseite in Facebook vertreten. Wir möchten auch hier über unsere Dienstleistungen und Aktivitäten informieren und freuen uns über zahlreiche "Likes".

Schau doch mal rein:

www.facebook.at/maschinenringweinviertel

Neue Technik in Traktorgemeinschaften

TT1-Sprengel Dürnkrut:

8320 R John Deere mit 320 PS Gezogenem 6m Lemken Grubber

TT7-Spannberg:

5m gezogenem Pöttinger Grubber

MGW1 - Großschweinbarth

8732 Dyna-VT Massey Fergusson mit 320 PS

Weinbau

Vorführung Rebvorschneider

Die ältesten Geräte in der Gemeinschaft sind nun schon 20 Jahre im Einsatz und es wurde Zeit, sich zu informieren, welche Arbeit neue und moderne Rebvorschneider leisten.

Dazu organisierte die Rebvorschneidegemeinschaft Vorführungen mit verschiedenen Firmen, wo Fahrer und Winzer die Rebvorschneider genau testen und sich ein Bild von deren Arbeit machen konnten.



 $Vor f \ddot{u}hrung: Binger \, Seilzug \, Rebvorschneider \, von \, der \, Firma \, Fuhrmann.$



Technik alt vs Technik neu (Pellenc Gerät der Gemeinschaft und Binger Vorführgerät)

Interesse an Seitenmulchergemeinschaft

Im Raum Poysdorf besteht das Interesse, gemeinschaftlich einen Seitenmulcher anzuschaffen. Wenn auch Sie Interesse daran haben, melden Sie sich bei uns im MR-Büro unter 02572/2715-187.

Zu verkaufen!

Gebrauchter Votex Böschungsmäher RM 1902 S

Baujahr: 2009 Arbeitsbreite: 183 cm

Rotor ist um ca. 8mm verbogen. Verkaufspreis 1.200 Euro inkl. USt

Bei Interesse bitte unter 0275/2715-31 oder 0664/960 62 97 melden.



Rebholzsammler Saisonstart

Die Rebholzsammlersaison steht vor der Tür.

Bereits das achte Jahr wird über dem Pickup am Gerät Rebholz aufgenommen und mit einem Mulchschlegelhäcksler zerschlagen. Durch das Zerschlagen des Rebholzes ist das Hackgut zerfranst und kann deshalb in kleinen Hackschnitzelheizungen, nur gut abgemischt mit Waldhackgut, verbrannt werden. In Großanlagen ist das Verbrennen meist problemlos möglich. Z.B. Die Biomasse Wolkersdorf kauft Rebholzhackgut nach vorheriger Anmeldung auf.

Für die Anmeldung zum Rebholzsammeln oder für den Rebholzverkauf stehen wir Ihnen gerne unter 0699/11718925 (Lehner Florian) zur Verfügung.



Füll- und Waschgemeinschaft Weinviertel

Positive Bilanz

Die Füll- und Waschgemeinschaft Weinviertel zieht bereits das vierte Jahr hintereinander eine positive Bilanz. Es wurden knapp 1,5 Mio Flaschen gefüllt, 0,7 Mio Stück gewaschen und 0,7 Mio Stück etikettiert. Durch das HACCP Zertifikat zeichnet sich die Gemeinschaft in Sache Hygiene und Nachhaltigkeit aus. Unsere Anlagenbetreuer werden jährlich geschult und zeichnen sich durch Ihre

hohe Flexibilität und Kompetenz aus. Durch die zwei mobilen Füllanlagen ist eine hohe Einsatzbereitschaft gewährleistet und sehr effizient. Zurzeit ist ein Füllanlagenprojekt geplant, wobei auf einem Anhänger die Füllanlage kombiniert mit einem Etikettierer aufgebaut ist. Bei Interesse an der Gemeinschaft beraten wir Sie gerne unter 02572/2715-31 oder 0664/9606297.



Vorstellung Jennifer Klampfer



Mein Name ist Jennifer Klampfer, ich wurde am 14. April 1993 in Mistelbach geboren und wohne in Ottenthal. Seit 4. Jänner 2016 bin ich beim Maschinenring Weinviertel als Vertriebsmitarbeiterin im Innendienst tätig.

Nach meinem Hauptschulabschluss besuchte ich die Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe in Hollabrunn. Die Matura absolvierte ich im Juni 2012.

Nach der Schule war ich bis zum Frühling 2015 bei der Wohnbauvereinigung der Gewerkschaft öffentlicher Dienst in Wien angestellt. Danach konnte ich an der Bezirksbauernkammer Mistelbach im Zuge der Abgabe der Mehrfachanträge meinen Bezug zur Landwirtschaft ausweiten. Von August 2015 bis einschließlich Dezember 2015 war ich als Assistentin im Immobilienmanagement bei Arealis Liegenschaftsmanagement in Wien tätig.

Da ich nun nicht mehr nach Wien pendeln muss, bleibt mir mehr Zeit für meine Hobbys. In meiner Freizeit koche und lese ich sehr gerne. Außerdem gehe ich oft mit Freunden essen oder ins Kino.

In diesem Sinne möchte ich mich bei allen Mitarbeitern für die herzliche Aufnahme bedanken und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.

Ihre Jennifer Klampfer



Grünraumpflege mit regionalen Kunden ausgebaut

Der Preisdruck am Markt steigt von Jahr zu Jahr rapide an. Große Handelsketten, welche die Preise für Zukaufsleistungen wie etwa Winterdienst, Grünraumpflege und Reinigungsarbeiten durch gebündelte Ausschreibungen maßgeblich beeinflussen oder gar dirigieren, stellen die gesamte Branche vor große Herausforderungen.

Um ihre Grundauslastung zu erreichen, sind viele größere Objektbetreuungsfirmen gezwungen bei Großausschreibungen mitzubieten, um Fixkosten zu decken und stetig wachsen zu können, um Vorteile bei Ausschreibungspaketen und in der Kostenstruktur zu gewinnen. Die Stärke des Maschinenrings, Regionalität, spielt in der Grünraumpflege leider kaum eine Rolle, da kurze Anfahrtswege und Reaktionszeiten eher für den Winterdienst als Qualitätskriterium gelten.

Dass Handelsketten wiederum selbst unter starkem Konkurrenzdruck stehen, zeigen die Entwicklungen der letzten Monate (Baumax, Zielpunkt, Forstinger).

Um die eigene Auslastung auszubauen und ein sicheres Fundament in der



Kundengespräch bei der Bezirksbauernkammer Mistelbach mit Kammersekretär DI Josef Huber und Obmann Hermann Stich sowie vom Maschinenring Weinviertel Geschäftsführer Ing. Thomas Nürnberger und Obmann Martin Zimmermann

Grünraumpflege zu schaffen, ist die Zusammenarbeit mit regionalen Partnern wichtiger als je zuvor. Hier kann auf die individuellen Kundenwünsche gezielter eingegangen und oftmals höhere Qualitätsstandards gesetzt werden. Die Zusammenarbeit mit regionalen Klein-/ Mittelunternehmen und Gemeinden hat stets eine partnerschaftliche und langfristige Komponente und ist nicht jedes Jahr von Ausschreibungen mit einer endlosen

Bewerberanzahl aus allen Himmelsrichtungen abhängig.

Für die anstehende Grünraumsaison konnten wieder einige regionale Partner gewonnen werden. Ganz besonders freuen wir uns über den Auftrag zur Saisonbetreuung der Bezirksbauernkammer Mistelbach und die Erweiterung der Grünflächenbetreuung des Landesklinikums Weinviertel.

Grünraum

Zeit für den Obstbaumschnitt

Obstbäume sind meist (veredelte) Züchtungen, also nicht natürlich entstanden. Sie benötigen regelmäßige Pflege, um einen üppigen Obstertrag auch über Jahre und Jahrzehnte hinweg zu liefern.

Viele Gartenbesitzer wissen: im Winter wird geschnitten. Doch ist dies überhaupt richtig? Die Antwort lautet: Es kommt darauf an.

Man unterscheidet grob zwischen einem Winter- und einem Sommerschnitt. Der Winterschnitt eignet sich für widerstandsfähige Obstgehölze, wie Apfel und Birne. Dabei sollten allerdings Temperaturen unter -6°C vermieden werden.

Der Winterschnitt regt das Wachstum generell viel stärker an als ein Schnitt im Sommer. Der Sommerschnitt eignet sich für Steinobst, wie Marille, Pfirsich, Kirsche und Zwetschke. Bei frühreifenden Arten und Sorten kann nach der Ernte geschnitten werden. Der ideale Zeitpunkt liegt hier zwischen Juli und Mitte September.

Wassertriebe

Wassertriebe sind stark senkrechte Triebe am älteren Holz. Das Problem mit ihnen ist: Beim Abschneiden der Schosse treiben aus schlafenden Knospen am Triebansatz eine Vielzahl von neuen Wassertrieben aus. Der effektivste Ansatz zur Bekämpfung ist daher ein Ausreißen der frischen Triebe von Mai bis Juni. Dabei werden schlafenden Knospen, auch Adventivknospen genannt, ausgerissen.

Doch ab welchem Alter sollten Obstbäume geschnitten werden? Schon bei Jungbäumen ist der richtige Erziehungsschnitt entscheidend für die spätere Vitalität des Baums. Viel zu oft wird erst dann bei Gärtner & Co. um Hilfe gebeten, wenn es eigentlich schon zu spät ist und der Baum in einer ungünstigen Wuchsform mit veraltetem Fruchtholz den regelmäßigen Ertrag einstellt.

Gerne übernimmt der Maschinenring den Schnitt Ihrer Obstbäume!

Auf Terra Trac fahren wir ab!

Am Montag, den O8. Februar 2016 organisierte die Traktorgemeinschaft Terra Trac einen Workshop für seine Wartungslandwirte.

Georg Mauser, Obmann der Gemeinschaft, leitete die Veranstaltung. Aufgrund seiner jahrelangen Erfahrung in der Erwachsenenbildung zu den Themen Konfliktlösung, Unternehmensführung und Kommunikationstechniken konnte er den Teilnehmern interessante, praxisbezogene Inhalte vermitteln.

Die anwesenden Landwirte sind neben der Wartung ebenfalls für die Einteilung der Maschinen zuständig. Eine anspruchsvolle Aufgabe, die auch ab und zu Konfliktpotential in sich birgt. Natürlich blieb auch Zeit für den Austausch unter den Wartungslandwirten und der Technikstand in den einzelnen Gruppen konnte ausführlich diskutiert werden. In Summe war die Veranstaltung ein lehrreicher Wissensaustausch und ein interessanter Vormittag für die Wartungslandwirte.

Wir freuen uns schon auf den nächsten Workshop!



Nahmen am Workshop teil: Gerhard Marko, Paul Fischer, Obmann der Terra Trac Georg Mauser, Alfred Hammer, Andreas Mathias, Wolfgang Geer, Hannes Welk





Maschinenring-Service NÖ-Wien eGen

Top Platz - Spitzen Spiel

Maschinenring macht's

- Tennisplatzservice
- Tennissand
- Zubehör
- Ersatzteile

- Generalsanierung
- Quarzsand
- Bewässerung
- Beratung

Maschinenring Mittleres Weinviertel

Michael Czarda, T 02576/7016 service332@maschinenring.at Industriestraße 1, 2115 Ernstbrunn

www.maschinenring.at

Die Profis vom Land





Photovoltaik & Speicher

Das Komplettpaket für deinen Hof



Nütze die Kraft der Sonne mit dem Maschinenring Bonus

Pakete im Überblick

Pakete	MR-Preis
5 kWp	€ 8.690,00*
10 kWp	€ 14.390,00*
20 kWp	€ 25.790,00*
30 kWp	€ 39.190,00*

Das Alles-inklusive-Paket an.

Der Maschinenring Bonus bietet exklusiv für dich als Maschinenring-Mitglied ein sensationelles Photovoltaik-Paket von 5 bis 30 kWp mit österreichischer Wertschöpfung an.

Erzeuge mit deiner Photovoltaik-Anlage deinen eigenen Strom und werde weitgehend unabhängig von externer Versorgung.

* Richtpreis inkl. MR-Rabatt Angebot benötigt immer ein vor Ort-Gespräch mit enerXIA Preise inkl. MwSt. Bis auf Widerruf

Zusätzliche und sinnvolle Erweiterung für deine Photovoltaikanlage

Dieses Fronius-Speicher-Paket beinhaltet den den Fronius Wechselrichter Symo Hybrid, den Smartmeter und den jeweiligen Speicher.

Pakete im Überblick

Pakete	MR-Preis
6 kWh	€ 8.854,00**
12 kWh	€ 13.648,00**

Photovoltaikspeicherpaket beinhaltet:

- » Fronius Symo Hybrid
- » Smartmeter
- » Speicher

Pakete	MR-Preis
6 kWh	€ 8.854,00**
12 kWh	€ 13.648,00**



Als Maschinenring ist uns österreichische Wertschöpfung wichtig:



Beim Wechselrichter und Speicher vertrauen wir auf unseren Partner Fronius.



KIOTO SOLAR Photovoltaikpanele aus Österreich



Für sicheren Halt am Dach sorgt Alumero.



Beratung und Planung vom Profl

** Speicherpaket ohn Installationskosten Angebot benötigt immer ein Vorort-Gespräch mit enerXia. Preis beinhaltet nur die Speicherlösung. Preise inkl. MwSt. Bis auf Wiederruf

Jetzt Neu bei den **Neuwagenrabatten!**

Wir erweiter stetig unsere Marken und sind stolz die Marke Renault neu präsentieren zu können.















PEUGEOT















Weitere Informationen bezüglich Autotype und Rabatte bekommst du bei deinem örtlichen Maschinenring.



Arbeitspreisliste Agrar

Richtpreise Agrar 2016

Die Arbeitspreisliste für den Sektor Agrar wurden angepasst und verändert.

Sämtliche angeführten Preise gelten ausschließlich für eine Verrechnung von Landwirt zu Landwirt.

Grundlage aller Preise bilden die ÖKL-Richtwerte, die auch für alle hier nicht angeführten Maschinen und Geräte zur Verrechnung herangezogen werden können. Die ÖKL-Richtwerte erhalten Sie im Maschinenringbüro bzw. sind diese auch unter http://richtwerte.oekl.at im Internet abrufbar.

Wegzeitenverrechnung:

Nach eigenem Ermessen. Es wird nur die Zugmaschine verrechnet!

Verpflegung:

Es ist in der Landwirtschaft üblich, als Auftraggeber für die Verpflegung des Dienstleisters bzw. der Fahrer zu sorgen. Oft sind Auftragnehmer lange unterwegs, ohne sich Zeit zum Essen und Trinken zu nehmen, bitte denken Sie rechtzeitig daran.

Nochmaliger Hinweis:

Die in dieser Richtpreisliste angeführten Preise sind ausschließlich für die bäuerliche Nachbarschaftshilfe gültig. Preise für MR-Service-Tätigkeiten sind in der Geschäftsstelle zu erfragen.

Die Umstellung der Preisliste auf die Abrechnung nach Stunden und Anpassung an ÖKL-Gruppen hat folgende Gründe:

Verrechnet man unter den jeweiligen ÖKL-Richtwerten ist die Einnahme daraus in den Topf der Nachbarschaftshilfe zuzurechnen und damit bis zu einer Obergrenze von 33.000 Euro Brutto nicht abgabenpflichtig, wenn die Tätigkeit keine Arbeitsleistung ausweist. Um dies bei einer Überprüfung durch die Sozialversicherung leichter zu dokumentieren, ist es wichtig, genau den Traktor und das Gerät anzuführen, das in Verwendung ist. Bereits der Lieferschein ist richtig auszufüllen (siehe Vorlage auf Seite 16)

Natürlich können Sie auch Hektar oder Pauschalen abrechnen, müssen jedoch für sich selbst dokumentieren, dass die Einnahmen daraus unter den ÖKL-Richtwerten liegen. Mit dem neuen System wollen wir alle Betriebe bei der Dokumentation der Dienstleistungen unterstützen.

Die Mitarbeiter in den Geschäftsstellen stehen Ihnen für Fragen jederzeit zur Verfügung und werden Sie auch bei abgegebenen Lieferscheinen, die nicht diesen Voraussetzungen entsprechen, persönlich kontaktieren und die weitere Vorgehensweise mit Ihnen absprechen.

GRUPPE 01: Traktore und Zubehör	Einheit	Preis exkl. Ust	Preis inkl. 13% Ust
Standardtraktor leichte Belastung	je PS/Std.	€0,24	€ 0,27
Standardtraktor mittlere Belastung	je PS/Std.	€ 0,27	€ 0,31
Standardtraktor schwere Belastung	je PS/Std.	€0,30	€0,34
Allradtraktor leichte Belastung	je PS/Std.	€ 0,29	€ 0,33
Allradtraktor mittlere Belastung	je PS/Std.	€ 0,32	€ 0,36
Allradtraktor schwere Belastung	je PS/Std.	€ 0,36	€ 0,41
Frontlader mechanisch inkl. Werkzeug	je Std.	€7,00	€7,91
Frontlader-vollhydraulisch inkl. Werkzeug	je Std.	€13,00	€14,69
Hubstapler 1,5 to Hubkraft	je Std.	€25,00	€28,25
Hubstapler 2,5 to Hubkraft	je Std.	€30,00	€33,90
Teleskoplader (80 PS)	je Std.	€50,00	€56,50
Hoftrac (40 PS) inkl. Werkzeuge	je Std.	€25,00	€28,25

GRUPPE 02: Transportfahrzeuge	Einheit	Preis exkl. Ust	Preis inkl. 13% Ust
Kipper	je to Nutzlast u. Std.	€1,50	€1,70
Abschiebewagen	je m³ u. Std.	€1,40	€1,58

GRUPPE 03: Bodenbearbeitung	Einheit	Preis exkl. Ust	Preis inkl. 13% Ust
Frontpacker oder Prismenwalze 3 m	je Std.	€10,00	€11,30
4-Schar-Wendepflug	je Std.	€30,00	€33,90
5-Schar-Wendepflug	je Std.	€35,00	€ 39,55
6-Schar-Wendepflug	je Std.	€ 40,00	€ 45,20
Zuschlag für Packer oder Schollencracker	je Std.	€10,00	€11,30
Schwergrubber 3 m	je Std.	€23,00	€25,99



GRUPPE 03: Bodenbearbeitung	Einheit	Preis exkl. Ust	Preis inkl. 13% Ust
Schwergrubber 4 m	je Std.	€38,00	€ 42,94
Schwergrubber 5 m	je Std.	€54,00	€ 61,02
Schwergrubber 6 m	je Std.	€68,00	€76,84
Leichtgrubber 4 m	je Std.	€11,00	€12,43
Leichtgrubber 5 m	je Std.	€16,00	€18,08
Leichtgrubber 6 m	je Std.	€22,00	€24,86
Leichtgrubber 7 m	je Std.	€38,00	€ 42,94
Kreiselegge 3 m	je Std.	€23,00	€ 25,99
Vollflächenfräse 3 m	je Std.	€42,00	€ 47,46
Weingartenfräse 1,8 m	je Std.	€10,00	€11,30
Scheibenegge 3 m	je Std.	€40,00	€ 45,20
Scheibenegge 4 m	je Std.	€50,00	€56,50
Scheibenegge 5 m	je Std.	€60,00	€ 67,80
Scheibenegge 6 m	je Std.	€80,00	€90,40
Kurzscheibenegge 3 m	je Std.	€25,00	€ 28,25
Kurzscheibenegge 4 m	je Std.	€40,00	€ 45,20
Kurzscheibenegge 5 m	je Std.	€50,00	€ 56,50
Kurzscheibenegge 6 m	je Std.	€ 65,00	€ 73,4!
Saatbeetkombination 4 m	je Std.	€15,00	€16,95
Saatbeetkombination 5 m	je Std.	€18,00	€ 20,34
Saatbeetkombination 6 m	je Std.	€24,00	€ 27,12
Saatbeetkombination 8 m	je Std.	€30,00	€33,90
Cambrigdewalze	je m u. Std	€2,60	€2,9
Tiefenlockerer 3 m 9 Zinken	je Std.	€28,00	€ 31,64
CDUDDE 04 Düngung			
G302221791000000	Finheit	Preis exkl. Ust	Preis inkl 13% Us
	Einheit ie Std	Preis exkl. Ust	
Mineraldüngerstreuer 2 Scheiben 1300 l	je Std.	€16,00	€18,08
Mineraldüngerstreuer 2 Scheiben 1300 l Mineraldüngerstreuer 2 Scheiben 2000 l	je Std. je Std.	€16,00 €23,00	€18,08 €25,99
Mineraldüngerstreuer 2 Scheiben 1300 l Mineraldüngerstreuer 2 Scheiben 2000 l Mineraldüngerstreuer 2 Scheiben 3000 l	je Std. je Std. je Std.	€16,00 €23,00 €29,00	€18,08 €25,99 €32,7'
Mineraldüngerstreuer 2 Scheiben 1300 l Mineraldüngerstreuer 2 Scheiben 2000 l Mineraldüngerstreuer 2 Scheiben 3000 l Miststreuer	je Std. je Std. je Std. je to und Std.	€16,00 €23,00 €29,00 €7,00	€18,08 €25,99 €32,7' €7,9
Mineraldüngerstreuer 2 Scheiben 1300 l Mineraldüngerstreuer 2 Scheiben 2000 l Mineraldüngerstreuer 2 Scheiben 3000 l Miststreuer Kompoststreuer	je Std. je Std. je Std. je to und Std. je to und Std.	€16,00 €23,00 €29,00 €7,00	€18,08 €25,99 €32,77 €7,9
GRUPPE 04: Düngung Mineraldüngerstreuer 2 Scheiben 1300 l Mineraldüngerstreuer 2 Scheiben 2000 l Mineraldüngerstreuer 2 Scheiben 3000 l Miststreuer Kompoststreuer Güllefass mit Prallteller Güllefass mit Schleppschlauchverteiler	je Std. je Std. je Std. je to und Std.	€16,00 €23,00 €29,00 €7,00	Preis inkl. 13% Ust € 18,08 € 25,99 € 32,77 € 7,91 € 3,96 € 6,22
Mineraldüngerstreuer 2 Scheiben 1300 l Mineraldüngerstreuer 2 Scheiben 2000 l Mineraldüngerstreuer 2 Scheiben 3000 l Miststreuer Kompoststreuer Güllefass mit Prallteller Güllefass mit Schleppschlauchverteiler	je Std. je Std. je Std. je Std. je to und Std. je to und Std. je m³ und Std. je m³ und Std.	€16,00 €23,00 €29,00 €7,00 €7,00 €3,50 €5,50	€18,08 €25,99 €32,77 €7,9 €3,90 €6,22
Mineraldüngerstreuer 2 Scheiben 1300 l Mineraldüngerstreuer 2 Scheiben 2000 l Mineraldüngerstreuer 2 Scheiben 3000 l Miststreuer Kompoststreuer Güllefass mit Prallteller Güllefass mit Schleppschlauchverteiler GRUPPE 05: Saat und Pflege	je Std. je Std. je Std. je to und Std. je to und Std. je m³ und Std.	€16,00 €23,00 €29,00 €7,00 €7,00 €3,50	€18,08 €25,99 €32,77 €7,9 €3,96 €6,22
Mineraldüngerstreuer 2 Scheiben 1300 l Mineraldüngerstreuer 2 Scheiben 2000 l Mineraldüngerstreuer 2 Scheiben 3000 l Miststreuer Kompoststreuer Güllefass mit Prallteller Güllefass mit Schleppschlauchverteiler GRUPPE 05: Saat und Pflege Drillsämaschine mechanisch 3 m	je Std. je Std. je Std. je Std. je to und Std. je to und Std. je m³ und Std. je m³ und Std.	€16,00	€18,00 €25,99 €32,7' €7,9 €3,90 €6,22 Preis inkl. 13% Us
Mineraldüngerstreuer 2 Scheiben 1300 l Mineraldüngerstreuer 2 Scheiben 2000 l Mineraldüngerstreuer 2 Scheiben 3000 l Miststreuer Kompoststreuer Güllefass mit Prallteller Güllefass mit Schleppschlauchverteiler GRUPPE 05: Saat und Pflege Drillsämaschine mechanisch 3 m Scheibensämaschine 3 m	je Std. je Std. je Std. je Std. je to und Std. je to und Std. je m³ und Std. je m³ und Std.	€16,00	€18,00 €25,99 €32,7' €7,9 €3,90 €6,22 Preis inkl. 13% Us
Mineraldüngerstreuer 2 Scheiben 1300 l Mineraldüngerstreuer 2 Scheiben 2000 l Mineraldüngerstreuer 2 Scheiben 3000 l Miststreuer Kompoststreuer Güllefass mit Prallteller Güllefass mit Schleppschlauchverteiler GRUPPE 05: Saat und Pflege Drillsämaschine mechanisch 3 m Scheibensämaschine 3 m	je Std. je Std. je Std. je Std. je to und Std. je to und Std. je m³ und Std. je m³ und Std. je m³ to Std.	€16,00	€18,08 €25,99 €32,77 €7,9 €7,9 €3,96 €6,22 Preis inkl. 13% Us €22,60 €32,77
Mineraldüngerstreuer 2 Scheiben 1300 1 Mineraldüngerstreuer 2 Scheiben 2000 1 Mineraldüngerstreuer 2 Scheiben 3000 1 Miststreuer Kompoststreuer Güllefass mit Prallteller Güllefass mit Schleppschlauchverteiler GRUPPE 05: Saat und Pflege Drillsämaschine mechanisch 3 m Scheibensämaschine 3 m Direktsämaschine 3 m	je Std. je Std. je Std. je Std. je to und Std. je to und Std. je m³ und Std. je m³ und Std. je std.	€16,00	€18,08 €25,99 €32,7' €7,9 €7,9 €3,96 €6,22 Preis inkl. 13% Us: €22,60 €32,7' €71,19
Mineraldüngerstreuer 2 Scheiben 1300 l Mineraldüngerstreuer 2 Scheiben 2000 l Mineraldüngerstreuer 2 Scheiben 3000 l Miststreuer Kompoststreuer Güllefass mit Prallteller Güllefass mit Schleppschlauchverteiler GRUPPE 05: Saat und Pflege Drillsämaschine mechanisch 3 m Scheibensämaschine 3 m Direktsämaschine 4 m	je Std. je Std. je Std. je Std. je to und Std. je to und Std. je m³ und Std. je m³ und Std. Einheit je Std. je Std.	€16,00	€18,00 €25,99 €32,7' €7,9 €3,90 €6,20 Preis inkl. 13% Us €22,60 €32,7' €71,19 €85,80
Mineraldüngerstreuer 2 Scheiben 1300 l Mineraldüngerstreuer 2 Scheiben 2000 l Mineraldüngerstreuer 2 Scheiben 3000 l Miststreuer Kompoststreuer Güllefass mit Prallteller Güllefass mit Schleppschlauchverteiler GRUPPE 05: Saat und Pflege Drillsämaschine mechanisch 3 m Scheibensämaschine 3 m Direktsämaschine 4 m Direktsämaschine 6 m	je Std. je Std. je Std. je Std. je to und Std. je to und Std. je m³ und Std. je m³ und Std. Einheit je Std. je Std. je Std.	€16,00	€18,08 €25,99 €32,7' €7,9 €7,9 €3,90 €6,20 Preis inkl. 13% Us €22,60 €32,7' €71,19 €85,88 €124,30
Mineraldüngerstreuer 2 Scheiben 1300 1 Mineraldüngerstreuer 2 Scheiben 2000 1 Mineraldüngerstreuer 2 Scheiben 3000 1 Miststreuer Kompoststreuer Güllefass mit Prallteller Güllefass mit Schleppschlauchverteiler GRUPPE 05: Saat und Pflege Drillsämaschine mechanisch 3 m Scheibensämaschine 3 m Direktsämaschine 4 m Direktsämaschine 6 m Kleinsämereienstreuer 3 m	je Std. je Std. je Std. je Std. je to und Std. je to und Std. je m³ und Std. je m³ und Std. Einheit je Std. je Std. je Std. je Std. je Std.	€16,00	€18,08 €25,99 €32,7' €7,9 €7,9 €3,90 €6,22 Preis inkl. 13% Us €22,60 €32,7' €71,19 €85,88 €124,30 €3,90
Mineraldüngerstreuer 2 Scheiben 1300 1 Mineraldüngerstreuer 2 Scheiben 2000 1 Mineraldüngerstreuer 2 Scheiben 3000 1 Miststreuer Kompoststreuer Güllefass mit Prallteller Güllefass mit Schleppschlauchverteiler GRUPPE 05: Saat und Pflege Drillsämaschine mechanisch 3 m Scheibensämaschine 3 m Direktsämaschine 4 m Direktsämaschine 6 m Kleinsämereienstreuer 3 m Kleinsämereienstreuer 6 m	je Std. je Std. je Std. je Std. je to und Std. je to und Std. je m³ und Std. je m³ und Std. Einheit je Std.	€16,00	€18,00 €25,99 €32,7 €7,9 €7,9 €3,90 €6,20 Preis inkl. 13% Us €22,60 €32,7 €71,19 €85,80 €124,30 €3,90 €5,60
Mineraldüngerstreuer 2 Scheiben 1300 1 Mineraldüngerstreuer 2 Scheiben 2000 1 Mineraldüngerstreuer 2 Scheiben 3000 1 Miststreuer Kompoststreuer Güllefass mit Prallteller Güllefass mit Schleppschlauchverteiler GRUPPE 05: Saat und Pflege Drillsämaschine mechanisch 3 m Scheibensämaschine 3 m Direktsämaschine 4 m Direktsämaschine 6 m Kleinsämereienstreuer 3 m Kleinsämereienstreuer 6 m Einzelkornsämaschine mechanisch 6-reihig	je Std. je Std. je Std. je Std. je to und Std. je to und Std. je m³ und Std. je m³ und Std. Einheit je Std.	€16,00	€18,00 €25,99 €32,7 €7,9 €7,9 €3,90 €6,2 Preis inkl. 13% Us €22,60 €32,7 €71,19 €85,80 €124,30 €3,90 €5,60 €21,4
Mineraldüngerstreuer 2 Scheiben 1300 1 Mineraldüngerstreuer 2 Scheiben 2000 1 Mineraldüngerstreuer 2 Scheiben 3000 1 Miststreuer Kompoststreuer Güllefass mit Prallteller Güllefass mit Schleppschlauchverteiler GRUPPE 05: Saat und Pflege Drillsämaschine mechanisch 3 m Scheibensämaschine 3 m Direktsämaschine 4 m Direktsämaschine 6 m Kleinsämereienstreuer 3 m Kleinsämereienstreuer 6 m Einzelkornsämaschine mechanisch 6-reihig Einzelkornsämaschine mechanisch 12-reihig	je Std. je Std. je Std. je Std. je to und Std. je to und Std. je m³ und Std. Einheit je Std.	€16,00	€18,00 €25,99 €32,7' €7,9 €7,9 €3,90 €6,22 Preis inkl. 13% Us €22,60 €32,7' €71,19 €85,80 €124,30 €3,90 €5,60 €21,40
Mineraldüngerstreuer 2 Scheiben 1300 1 Mineraldüngerstreuer 2 Scheiben 2000 1 Mineraldüngerstreuer 2 Scheiben 3000 1 Miststreuer Kompoststreuer Güllefass mit Prallteller Güllefass mit Schleppschlauchverteiler GRUPPE 05: Saat und Pflege Drillsämaschine mechanisch 3 m Scheibensämaschine 3 m Direktsämaschine 4 m Direktsämaschine 6 m Kleinsämereienstreuer 3 m Kleinsämereienstreuer 6 m Einzelkornsämaschine mechanisch 12-reihig Einzelkornsämaschine pneumatisch 4-reihig	je Std. je Std. je Std. je to und Std. je to und Std. je m³ und Std. je m³ und Std. Einheit je Std. je Std.	€16,00	€18,08 €25,99 €32,77 €7,9 €7,9 €3,96 €6,22 Preis inkl. 13% Us: €22,60 €32,77 €71,19 €85,88 €124,30 €3,96 €5,69 €21,44 €56,50
Mineraldüngerstreuer 2 Scheiben 1300 1 Mineraldüngerstreuer 2 Scheiben 2000 1 Mineraldüngerstreuer 2 Scheiben 3000 1 Miststreuer Kompoststreuer Güllefass mit Prallteller Güllefass mit Schleppschlauchverteiler GRUPPE 05: Saat und Pflege Drillsämaschine mechanisch 3 m Scheibensämaschine 3 m Direktsämaschine 4 m Direktsämaschine 6 m Kleinsämereienstreuer 3 m Kleinsämereienstreuer 6 m Einzelkornsämaschine mechanisch 12-reihig Einzelkornsämaschine pneumatisch 4-reihig Einzelkornsämaschine pneumatisch 4-reihig	je Std. je Std. je Std. je Std. je to und Std. je to und Std. je m³ und Std. je m³ und Std. Einheit je Std.	€16,00	€18,08 €25,99 €32,77 €7,9 €7,9 €3,96 €6,22 Preis inkl. 13% Usi €22,60 €32,77 €71,19 €85,88 €124,30 €3,96 €56,60 €21,47 €56,50 €23,73 €40,68
Mineraldüngerstreuer 2 Scheiben 1300 l Mineraldüngerstreuer 2 Scheiben 2000 l Mineraldüngerstreuer 2 Scheiben 3000 l Miststreuer Kompoststreuer Güllefass mit Prallteller	je Std. je Std. je Std. je to und Std. je to und Std. je m³ und Std. je m³ und Std. Einheit je Std.	€16,00	€18,08 €25,99 €32,77 €7,91 €7,91

GRUPPE 05: Saat und Pflege	Einheit	Preis exkl. Ust	Preis inkl. 13% Ust
Kartoffeldammfräse 2-reihig	je Std.	€25,00	€ 28,25
Kartoffeldammfräse 4-reihig	je Std.	€35,00	€ 39,55
Rübenhackgerät 6-reihig	je Std.	€15,00	€16,95
Rübenhackgerät 12-reihig	je Std.	€35,00	€ 39,55
Maishackgerät 4-reihig	je Std.	€13,00	€14,69
Maishackgerät 6-reihig	je Std.	€20,00	€22,60
Hackstriegel 12 m	je Std	€30,00	€33,90

GRUPPE 06: Pflanzenschutz	Einheit	Preis exkl. Ust	Preis inkl. 13% Ust
Feldspritze Anbau 15 m - 1000 l	je Std.	€31,00	€35,03
Feldspritze Anbau 21 m - 1500 l	je Std.	€49,00	€55,37
Feldspritze gezogen 21 m - 2500 l	je Std.	€60,00	€ 67,80
Feldspritze Anbau 27 m - 3500 l	je Std.	€78,00	€88,14
Gebläsespritze 550 l - Anbau	je Std.	€14,00	€15,82
Gebläsespritze 1.000 l gezogen	je Std.	€15,00	€16,95

GRUPPE 07: Ernte	Einheit	Preis exkl. Ust	Preis inkl. 13% Ust
Getreidedrusch ohne Häcksler	je ha	€105,00	€118,65
Getreidedrusch mit Häcksler	je ha	€110,00	€124,30
Raps drusch mit Seitenschneidw. und Tischverlängerung	je ha	€120,00	€135,60
Sonnenblumendrusch	je ha	€115,00	€129,95
Maisdrusch	je ha	€130,00	€146,90
Strohpressen Kleinballen	je Ballen	€0,30	€0,34
Rundballenpressen bis 1,60 m	je Ballen	€6,00	€ 6,78
Netzwicklung	je Ballen	€0,80	€0,90
Silageballen pressen 1,25 m	je Ballen	€8,50	€ 9,61
Kartoffelroder 1-reihig	je Std.	€ 65,00	€73,45
Rübenernten 1-reihig gezogen	je ha	€365,00	€ 412,45
Mulcher	je m u. Std	€5,00	€ 5,65
Mähwerk	je m u. Std	€8,00	€ 9,04

CDUDDE 12 Weighter	ent or to a ta	Busin sold that	Duris intel 420/ Hat
GRUPPE 12: Weinbau	Einheit	Preis exkl. Ust	Preis inkl. 13% Ust
Stockräumgerät einseitig	je Std.	€14,00	€15,82
Stockräumgerät zweiseitig	je Std.	€39,00	€ 44,07
Laubschneidegerät	je Std.	€9,00	€ 10,17
Aufsattel-Tunnelspritze einzeilig	je Std.	€21,00	€23,73
Aufsattel-Tunnelspritze zweizeilig	je Std.	€28,00	€31,64
gezogene Tunnelspritze einzeilig	je Std.	€39,00	€ 44,07
gezogene Tunnelspritze zweizeilig	je Std.	€ 47,00	€ 53,11

GRUPPE 13: Forst- und Holzwirtschaft	Einheit	Preis exkl. Ust	Preis inkl. 13% Ust
Holzspalter mit Hydraulik 10 to	je Std.	€3,50	€3,96
Holzrückewagen	je to u. Std.	€2,90	€3,28
Seilwinde	je to u. Std.	€1,50	€1,70



Agrarlieferschein korrekt ausgefüllt

Der Agrarverrechnungslieferschein ist das wichtigste Dokument für die SVB- und Finanz-konforme Abrechnung von Dienstleistungen zwischen Landwirten! Bei Betriebsprüfungen werden nicht nur Rechnungsbelege, sondern auch Lieferscheine überprüft!

Für Maschinendienstleistungen eines Landwirts bei einem anderen Landwirt fallen keine Beiträge an die SVB und die Finanz an – aber nur, wenn die gewählten Verrechnungssätze gleich oder kleiner der ÖKL Verrechnungssätze sind! Die ÖKL-Verrechnungssätze enthalten nur die Maschinenselbstkosten der Technik, weshalb SVB und Finanz davon ausgehen, dass keine Gewinnabsicht besteht. Um belegen zu können, dass Sie sich an die ÖKL-Verrechnungssätze gehalten haben, muss der Lieferschein korrekt ausgefüllt werden:

- Auf dem Agrarverrechnungslieferschein dürfen nur Maschinenleistungen und keine Mannstunden angeführt werden.

- Die Maschinenleistungen müssen entsprechend der ÖKL Richtsätze angeführt werden (http://oekl.at/richtwerte-online): exakte Benennung der verwendeten Maschinen, PS- bzw. kW-Leistung von Traktoren, Arbeitsbreite bzw. andere wichtige Merkmale sind zukünftig anzugeben!
- Pauschal-Betragsabrechnungen werden auf Wunsch unter Hinweis auf die zuvor angeführte Problemstellung durchgeführt

Lieferschein links: richtig und vollständig ausgefüllt

Maschinenring Lieferschein		Maschinenring Lieferschein		
Originalbeleg für P 530387	31.8.2015	Originalbeleg für P 530388		2015
Dienstleister - Name (Auftragnehmer) Franz Huben Straße, PLZ, Orl 3333 Ruster d Kontonummer	Orl BIZ	Dienstleister - Nurve (Auftragnehmer) Straße, PLZ, On E731 Berg dorf Kontonummer	er 4 _{BL}	z
Pauschallert 12 %	UID-Nummer —	Pauschaliert 12 %	UID-Nu	mmer —
Kunde - Name Aufraggeber) Straße, PLZ, Orl Sontonummer Auszaf Teier 3234 Mara 5	ech 2,	Kunde - Name (Auftraggeber) Straße, PLZ, Orl Straße, CLZ, Orl S	^	z
Werkleistung (Arbeit bzw. Maschine) (PS/KW; Arbeitsbreite, usw.)	Stunden Einheiten PREIS	Werkleistung (Arbeit bzw. Maschine) (PS/KW; Arbeitsbreite, usw.)	Stunden Einheiten	PREIS
Traktor Allrad PSPS Drehpflug 4 Schar, 142cm, schwar	5,00 std 240,00	Pfbügen		500,0
	0	8		
	4 40,00	Gesamtsumme:		500,0
In Q. RUST. Gesamtsumme:		Als Kunde oder Dienstleister von MR-Leistungen erkläre ich mich v	viderruflich ein	verstanden, d ersatz in mel

MR GIS - ein System mit vielen Vorteilen

Die Routenaufzeichnung im Winterdienst mit dem GIS System bringt viele Vorteile.

Mit der Saison 2015/16 hat der Maschinenring Mittleres Weinviertel die Kosten von 10 weiteren Blackboxen übernommen (Stückpreis 340,-- Euro). In Summe sind nun 14 Blackboxen sowie 2 Handy's im Finsatz.

Auch im Maschinenring Weinviertel hat man sich entschieden, mit dem Umstieg auf das neue Programm ICM 5 die papierlose Aufzeichnung zu starten. Erfreulicherweise hat sich im Vergleich zu den Vorgängerprogrammen eine erhebliche Erleichterung in der Bedienbarkeit für Dienstnehmer und Büromitarbeiter ergeben. Zwei Dienstnehmer testen die PDA's genannten Geräte auf 40 Objekten in Gänserndorf. Vor allem aus haftungsrechtlichen Gründen will man hier in den nächsten Jahren verstärkt investieren."

Funktionsfähiges System

Dass dieses System funktioniert, möchten wir anhand folgender Mail und der daraus resultierenden Antwort zeigen:

Ein Großkunde hat bei uns angerufen - er hat eine Runde gedreht, um sich bezüglich Winterdienst bei den Mietern im Fachmarktzentrum zu erkundigen - doch leider musste er feststellen, dass diese nicht zufrieden sind - vom Kunden haben wir nachstehende E-Mail erhalten:

Sehr geehrte Damen und Herren, wie soeben telefonisch besprochen, gab es erneut Probleme beim Winterdienst. Weiters dürfte die Räumung

oftmals erst um 09:00 Uhr erfolgen, weit nach der Öffnung der -Filiale. MO-FR: 07:00-19:30 Uhr und SA: 07:00-18:00 Uhr

Wir bitten Sie daher erneut, dafür Sorge zu tragen, dass der Winterdienst rechtzeitig und ordnungsgemäß durchgeführt wird. Ich ersuche um schriftliche Stellungnahme

Prüfung der GIS Aufzeichnungen widerlegt Angaben

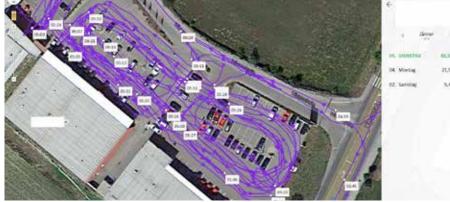
Hier prüften wir die GIS Aufzeichnungen und konnten dem Großkunden die Aufzeichnungsbilder (Screenshot) übermit-

Wie man deutlich sieht, waren wir am 4. Jänner 2016 schon während des Schneefalls beim Kunden, ebenso wurden am 5. Jännen 2016 deutlich vor den Öffnungszeiten geräumt und gestreut. Hiermit können somit die Beschwerden des Kunden widerlegt werden.

Der Hinkefuß ist hier natürlich der Eingangsbereich, aber hier haben wir vollstes Vertrauen in unsere Winterdienstleister, dass dieser ebenso gründlich abgearbeitet wird.







Unsere Öffnungszeiten:

Wir bieten Ihnen an den beiden Standorten in Ernstbrunn und Mistelbach einheitliche Öffnungszeiten an.

Natürlich besteht auch weiterhin die Möglichkeit Ihre Ansprechpartner am Mobiltelefon zu erreichen bzw. einen Termin für ein persönliches Gespräch im Büro zu vereinbaren.

Maschinenring Mittleres Weinviertel

Industriestraße 1 2115 Ernstbrunn

T 059060/332 F 059060/3932

E mittleresweinviertel@maschinenring.at I www.maschinenring.at/mw

Bürozeiten:

Montag - Donnerstag: 08:00 - 15:00 Uhr Freitag: 08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Maschinenring Weinviertel

Bahnstraße 32 2130 Mistelbach

T 059060/340 F 059060/3940 E weinviertel@maschinenring.at

I www.maschinenring.at/weinviertel

Bürozeiten:

Montag - Donnerstag: 08:00 - 15:00 Uhr Freitag: 08.00 Uhr - 12.00 Uhr



406 m³ Laub gesammelt



Im November 2015 bekamen wir eine Anfrage für die Wiener Stadien (Ernst Happel Stadion samt Trainingsplatz, Ferry Dusika Stadion, Stadionbad samt Parkplatz) die Laubsammlung anzubieten.

Wir hatten zwar schon Erfahrung im Laubsammelbereich, aber noch nicht in diesem großen Stil.



Enorme Mengen forderten Personal und Gerätschaften

Nach Besichtigung der Anlage haben wir ein Angebot gelegt. In Summe wurden 406 m³ Laub für den Kunden durch unsere Landwirte und Arbeiter verladen und abtransportiert. Die Herausforderung war, diese großen Mengen vor allem über die Weihnachtszeit zu bewältigen.

Wir hatten Kommunalfahrzeuge mit "Schneeschild" im Einsatz, welche sich sehr bewährt hatten. Natürlich haben wir auch wieder unsere Lehren aus diesem Auftrag gezogen, womit wir in Zukunft noch besser gerüstet sind.

Wir danken allen Beteiligten für das Engagement bei diesem nicht alltäglichen Großauftrag.

Baumpflege

Baumkletterer im Einsatz

Hoch hinauf ging es für das Maschinenring Baumkletterteam in Niederleis

Fichten abtragen und ausschneiden war der Wunsch eines Kunden, den unser Baumkletterteam in professioneller Weise und ohne Schadensfall abwickeln durfte.

Für den Baumtrupp, der mit Kletterausrüstung ausgestattet ist, begannen die Arbeiten im Baumgipfel in einer Höhe von 12 Meter. Stück für Stück wurden 4 Fichtenbäume abgetragen und einige Bäume ausgeschnitten.

Ca. 40m³ angefallenes Material wurde abtransportiert und der Garten nach dem Baumschnitt gesäubert. Zurückgeblieben ist ein zufriedener Kunde, bei dem Folgeaufträge im Frühjahr 2016 fixiert wurden.





Wirtschaftsjahr positiv abgeschlossen

Mit 785.000 Euro Jahresumsatz konnten wir das Jahr 2015 erfolgreich und nach Plan abschließen. Für 2016 erhoffen wir uns eine Umsatzsteigerung, um zusätzlichen Dienstnehmer den Einstieg zu ermöglichen. Im Jahr 2015 waren durchschnittlich 34 Dienstnehmer im Einsatz.

Kundenstruktur 2015

Zu unseren umsatzstärksten Kunden zählen die Firma Jungbunzlauer Austria AG, die Firma COCON Sicherheitssysteme GmbH und die Landespflegeheime in Laa an der Thaya und Korneuburg.

Auch vielen anderen Betrieben aus der Region gebührt Dank. Zu diesen zählten im Jahr 2015 folgende: Martin Vrabel GmbH, Berthold GmbH, Thornton KG, Christian Ribisch GmbH, ACHT Bau Recycling, Toplak GmbH, LWM Austria GmbH, Prinz und Wimmer, Profibaustoffe Austria GmbH, Moser Transporte, Leithäusl GmbH, Franz Vogl, IHT-Innovative Homogene, Aquanatur e.U., Kostenz GmbH, Recyclingbaustoffe Seyring, Obenauf Gerneralunternehmen.

Personalleasing auch für landwirtschaftliche Betriebe

Da viele Landwirte in der Region in Ihre Betriebe investieren, führt kein Weg an den Profis vom Land vorbei. Bei folgenden Landwirten waren wir z.B.: bei Hallenbauten, bei der Weintraubenlese usw. aktiv: Martin Heinisch GmbH - Landwirt, Ebner Franz und Theresia, Josef Weinmann, David Seidl und beim Winzerhof Leopold Klager

Start ins Jahr 2016

Die Planungen für 2016 wurden schon Ende 2015 mit der Geschäftsführung besprochen und wir sehen dies als Herausforderung. Das Personalleasing-Team freut sich diese Aufgabe bewältigen zu dürfen.





Die Feldspritzen Vega werden auch Ihr Herz höherschlagen lassen! Denn hier trifft modernes Design auf innovative Technik und höchste Bedienerfreundlichkeit. Ein Highlight ist das 12 bis 24 Meter breite SEH Alurohrgestänge. Überzeugen Sie sich zudem von der echten Zirkulationsleitung mit Einzeldüsenventilen, die Pflanzenschutzmittel über die gesamte Fläche präzise ausbringt. Weitere Vorteile:

- Behältervolumen von 3.000 bis 5.000 Liter
- Leicht bedienbarer automatisierter Wasserverband
- Spurgetreuer Nachlauf mit Fieldtronic TrailCommand
- Hohe Fahrsicherheit durch geteilte Schwallwand und niedrigen Schwerpunkt

Ihr Gebietsverkaufsleiter

Herbert Bittenauer, mobil 0664 821 57 38, h.bittenauer@lemken.com





lemken.com





2,1 Millionen Einsatzstunden im vergangenen Jahr

Vor mehr als 50 Jahren wurde der Maschinenring als Verein zur bäuerlichen Selbsthilfe gegründet. Seit mittlerweile 18 Jahren findet der Maschinenring für Leasingarbeiter aus allen Regionen Österreichs die passenden Tätigkeiten.

Zeitarbeit beim Maschinenring zahlt sich aus



Insgesamt zeigten unsere Mitarbeiter im vergangenen Jahr fast 2,1 Millionen Stunden volle Einsatzbereitschaft und Engagement.

"Dank unserer qualifizierten Arbeitskräfte schätzen über 2.400 Kunden vor allem die flexiblen Kurzeinsätze unserer Dienstnehmer. Die Zufriedenheit unserer Kunden spiegelt sich im Ergebnis einer Umfrage des unabhängigen market-Instituts wider: 96 Prozent unserer Kunden empfehlen unsere Personaldienstleistungen weiter. Mit einem flächendeckenden Standortnetz von 86 regionalen Maschinenringen schaffen wir eine nicht wegzudenkende Wertschöpfung in der Region und für die Region", so Alexander Höllhumer, Vertriebsleiter Personalleasing der Maschinenring Personal und Service eGen.



Knapp 5.000 Mitarbeiter waren in zahlreichen Unternehmen, unterschiedlichster Branchen und Regionen Österreichs tätig.

Für die Zufriedenheit unserer Kunden und die unzähligen bewältigten Arbeitseinsätze, bedanken wir uns bei unseren zuverlässigen Mitarbeitern.



Arbeitsplatz Maschinenring

Unterwegs im Weingarten

Ferdinand Schwarzmann ist seit 2014 als Personalleasing-Mitarbeiter beim Maschinenring Weinviertel angestellt. Der Weinbaufacharbeiter ist als Erntehelfer in den Weingärten unterwegs. Da er auch privat einen kleinen Weingarten besitzt, ist Beruf für ihn Hobby zugleich. "Den Bezug zur Landwirtschaft und die Kollegen, das schätze ich beim Maschinenring. Und wenn das Wetter mitspielt, kann ich mir keinen besseren Arbeitsplatz vorstellen", so der gelernte Schlosser und Landmaschinentechniker.

Betriebshilfe am Erlebnisbauernhof

Im vergangenen Jahr war der Kärntner Harald Schuster über Maschinenring Personalleasing als Betriebshelfer am Erlebnisbauernhof im Kärtner Gailtal tätig. Der gelernte Waffentechniker und Schlosser hatte während seiner Ausbildung den Maschinenring als Arbeitgeber schon immer im Hinterkopf. Harald schätzt die Arbeit beim Maschinenring Oberkärnten sehr. "Beim Maschinenring wirst du wie ein Mensch behandelt. Die Wertschätzung ist groß."



Ferdinand umgeben von Grünen-Veltliner-Weinstöcken und seiner Traubenvollerntemaschine in Zistersdorf (NÖ).



Harald bei der Arbeit am Erlebnisbauernhof, ein Besuchermagnet im Gailtal

Möchtest auch du ins Maschinenring-Team?

Dann bewirb dich noch heute bei deinem regionalen Maschinenring oder unter: www.maschinenring.at/maschinenring-jobs

Besuch' uns auf Facebook: § maschinenring.personal



Personalleasing Rückblick 2015

Das letzte Jahr hat wieder gezeigt dass sich die regionalen Unternehmen in den Bezirken Mistelbach und Gänserndorf auf das qualifizierte Personal des Maschinenring Weinviertel verlassen und damit Arbeitsspitzen und eigene Personalausfälle abdecken.

Mit 17.340 geleisteten Einsatzstunden und 479.200 Euro Umsatz konnte das hohe Niveau des Vorjahres fast wieder erreicht werden.

Das eher schwache erste und zweite Quartal 2015 wurde durch eine sehr starke zweite Jahreshälfte ausgeglichen. Auch der Ausfall eines großen Kunden im Erdölsektor aufgrund wirtschaftlicher Schwierigkeiten wurde durch die starke Nachfrage vom Maschinenring Personal in der Baubranche kompensiert.

Vor allem Zimmerer, Spengler und Dachdecker waren gefragtes Personal.

Die Unternehmen Dachdecker Gotsch, RLH Zimmerei Herrnbaumgarten und Kreutzer Dach waren hier die größten Abnehmer von Personalleasing Mitarbeitern. Interessant war hier die Baustelle Dachsanierung Bründlkirche in Kleinhadersdorf. Dort waren zuerst zwei Zimmererhilfskräfte mit der RLH Zimmerei mit den Dachstuhlreparaturarbeiten am Werk und beim Eindecken der Kirche war wieder Personal vom Maschinenring mit der Firma Dachdecker Gotsch im Einsatz.

Auch die Firma Rubner Holzbau aus dem Bezirk St.Pölten hatte bei einem Projekt in Ebendorf Personal vom Maschinenring Weinviertel im Einsatz.

Hilfspersonal und Fachkräfte im Einsatz

Doch nicht nur qualifiziertes Hilfspersonal hat der Maschinenring zu bieten. Im Herbst 2015 war bei der Firma Autohaus Gebhart eine Mechaniker Fachkraft 2 Monate im Einsatz, um das Stammteam zu unterstützen.

Bei der Baufirma Weiser aus Drösing, ein langjähriger Kunde des Maschinenring im

Bereich Personalleasing, war über die gesamte Bausaison ein Maurer Facharbeiter mit einer Partie im Weinviertel unterwegs und in der Urlaubszeit unterstützten auch mehrere Bauhilfskräfte dir Firma.

Im Großen und Ganzen können wir zufrieden auf das abgeschlossene Jahr 2015 zurückblicken und unsere Dienstnehmer freuen sich schon auf viele weitere spannende Einsätze im Wirtschaftsjahr 2016.



Terminaviso Vollversammlung MR Weinviertel

Wir wollen schon heute auf die ordentlichen Vollversammlung des Maschinenring Weinviertel hinweisen:

Datum: Mittwoch, den 20. April 2016

Ort: Gemeindegasthaus "Zum Schwarzen Adler" - Obere Hauptstraße 2, 2223 Hohenruppersdorf

Beginn: 18:30 Uhr (18:00 Uhr mit einer halben Stunde Wartezeit für die Beschlussfähigkeit)

Als besonderes Highlight dürfen wir zum Abschluss der Vollversammlung 2 Referenten mit interessanten Themen begrüßen:

landwirtschaftskammer niederösterreich

Herrn Ing. Christoph Wolfesberger von der Niederösterreichischen Landwirtschaftskammer mit seinem Referat: "Ladungssicherung in der Landwirtschaft"



Herrn Gregor Mayrhofer vom Maschinenring Österreich Shop über die Bonusprogramme und Einkaufsvorteile für MR Mitglieder.

Auf zahlreiches Erscheinen unserer Mitglieder, Angehörigen und der Jugend freut sich das Team des Maschinenring Weinviertel.

(Einladung mit Tagesordnung folgt)



Barzahlung am Hof: Was ist seit diesem Jahr zu tun?

Seit Anfang 2016 muss (fast) jede Barzahlung aufgezeichnet und ein Beleg dafür ausgestellt werden. Auch eine Registrierkasse könnte nötig sein, denn auch Land- und Forstwirte trifft die Registrierkassenpflicht. Es gibt allerdings Ausnahmen und mit der MR-Agrarabrechnung lässt sich diese Verpflichtung unter Umständen sogar vermeiden.

Wann treffen die neuen Verpflichtungen einen Hof?

Sobald sich der Gewinn aus den tatsächlichen Einnahmen und nicht aus der Vollpauschalierung ermittelt, gilt auch für Land- und Forstwirte die Verpflichtung, Einzelaufzeichnungen über Barverkäufe zu führen und einen Beleg dafür auszustellen, sowie bei Überschreitung der Umsatzgrenzen eine Registrierkasse dafür zu verwenden. Das heißt, sämtliche Höfe, auf denen der Gewinn über die Teilpauschalierung, über die Einnahmen-Ausgaben-Rechnung oder über Buchführung ermittelt wird bzw. jene, die die Umsatzsteueroption wahrnehmen, sind jedenfalls betroffen. Auch dann, wenn sie Urprodukte wie zum Beispiel Fisch und Fleisch, Milch- und andere tierische Produkte. Getreide. Obst und Obstwein sowie Holz verkaufen

Wenn der Gewinn am Hof über die Vollpauschalierung ermittelt wird, ist die Situation anders. Dann zählen nur jene Bareinnahmen, die nicht der Vollpauschalierung unterliegen. Das gilt etwa für Nebentätigkeiten wie Be- und Verarbeitung, den Almausschank, Urlaub am Bauernhof oder die Maschinenvermietung und Nachbarschaftshilfe. Urprodukte können hier weiterhin ohne Verpflichtung zur Einzelaufzeichnung, Belegerteilung und Nutzung einer Registrierkasse verkauft werden.

Was sind Barumsätze und wo liegt die Umsatzgrenze?

Als Barzahlung gelten nicht nur jene Verkäufe, bei denen der Käufer mit Bargeld bezahlt. Auch Zahlungen mit Kredit- und Bankomatkarte, dem Mobiltelefon oder mit Gutscheinen, Bons, Geschenkmünzen oder ähnlichem sind Barzahlungen. Nur wenn mittels Erlagschein oder E-Banking bezahlt wird, liegt kein Barumsatz vor. Für landwirtschaftliche Betriebe gelten die gleichen Umsatzgrenzen wie für andere Unternehmer: Wenn von mindestens € 15.000,- Jahresumsatz wieder mindestens € 7.500,- Barumsätze

sind, dann muss für die Aufzeichnung und Belegerstellung eine Registrierkasse verwendet werden. Liegt zumindest ein Wert darunter, können auch z.B. Kassenblocks mit fortlaufender Nummer oder Rechnungen verwendet werden. Auch diese Belege müssen allerdings den gesetzlichen Bestimmungen entsprechen (siehe Übersicht).

Gibt es Sonderregelungen?

Für Automaten, Webshops, Umsätze außerhalb der Betriebsstätte und geschlossene Gesamtsysteme sowie Umsätze im Freien gibt es Ausnahmen bzw. Erleichterungen. Mit der sogenannten "Kalte-Hände-Regelung" werden etwa Betriebe begünstigt, deren Umsätze von Haus zu Haus, auf öffentlichen Wegen, Straßen oder an anderen Orten ohne feste Umgrenzung entstehen.

Ab welchem Zeitpunkt gilt die Registrierkassenpflicht?

Grundsätzlich seit dem 1.1.2016. Bis Ende März 2016 wird aber nicht gestraft, wenn keine Belege erstellt werden bzw. keine Registrierkasse verwendet wird. Wenn besondere Gründe vorliegen, verlängert sich diese "Schonfrist" bis Ende Juni 2016. Danach sind Geldstrafen von bis zu € 5.000.- möglich! Waren die Einnahmen bisher niedriger und werden in der Zukunft erstmals überschritten, gewährt das Gesetz vier Monate Puffer, bis eine Registrierkasse in Betrieb sein muss. Ist es umgekehrt so, dass die Umsatzgrenzen in einem Jahr unterschritten werden bzw. auch im folgenden Jahr vermutlich darunter liegen, fällt die Verpflichtung mit Beginn des Folgejahres weg. Für das erste Jahr mit geringeren Umsätzen besteht jedoch die Registrierkassenpflicht.

Die Lösung für Maschinenring-Mitglieder!

Die MR-Agrarabrechnung funktioniert bargeldlos durch elektronischen Zahlungsverkehr. Damit fallen die über den Maschinenring abgerechneten Umsätze weder in die Belegerteilungs-, noch in die Einzelaufzeichnungs-, noch in die Registrierkassenpflicht. Die Nutzung der MR-Agrarabrechnung für sämtliche Leistungen von Bauer zu Bauer eröffnet daher die Möglichkeit, € 7.500,- bei anderen Nebentätigkeiten in bar umzusetzen, ohne eine Registrierkasse zu benötigen. So lässt sich unter Umständen die Registrierkassenpflicht gänzlich vermeiden.

Die MR-Agrarabrechnung gewährleistet, dass

- es für jeden durch den MR abgerechneten Umsatz eine gesetzeskonforme Rechnungslegung gibt;
- der Zahlungsverkehr bargeldlos elektronisch abgewickelt wird;
- die Umsatzgrenzen in der Nachbarschaftshilfe im Blickfeld und kontrollierbar sind;
- bestenfalls weder die Einzelaufzeichnung-, noch die Belegerteilungs-, noch die Registrierkassenpflicht entsteht.

Falls doch eine Registrierkasse benötigt wird ...?

Die Landwirtschaftskammer stellt auf ihrer Website eine Übersicht zur Verfügung, die verschiedene Anbieter von Registrierkassen enthält (bit.ly/205lszX). Wichtig ist sich zu versichern, dass das System bereits über eine technische Sicherheitseinrichtung gegen Manipulation verfügt. Der Manipulationsschutz ist ab 1.1.2017 gesetzlich vorgeschrieben. Übrigens: auch manche Waagen können die Funktion einer Registrierkasse erfüllen!

Umsätze außerhalb der Betriebsstätte

Ergänzend für die rechtlich korrekte Abwicklung von Betriebsumsätzen außerhalb des Betriebsstandortes sei auf die gesetzlichen Möglichkeiten "mobile Gruppe" und "kalte Hände Regelung" hingewiesen, die es Betrieben mit Registrierkassenpflicht ermöglichen Umsätze außerhalb des Betriebsstandortes ohne Registrierkasse abzuwickeln.

Schematische Übersicht für Land-/Forstwirte

Betriebe mit Vollpauschalierung und Umsatzsteuerpauschalierung

Betriebe mit Teilpauschalierung, Einnahmen-Ausgaben-Rechnung, Buchführung oder Umsatzsteueroption

Verkauf von Urprodukten laut Urprodukteverordnung Aufzeichnungspflichtige Umsätze (sowohl ESt als auch USt), z.B.

- Be-/Verarbeitung
- Buschenschank
- Urlaub am Bauernhof
- Pachteinnahmen
- Almausschank
- Nebentätigkeiten

Keine Belegerteilungs-, Einzelaufzeichnungsund Registrierkassenpflicht Belegerteilungs- und Einzelaufzeichnungspflicht besteht für Barumsätze ab dem 1. Cent. Registrierkassenpflicht bei Überschreitung der Umsatzgrenzen

- € 15.000: bei Vollpauschalierung Schätzung mit 1,5×EHW
- € 7.500: Alle aufzeichnungspflichten Umsätze



Belegerteilungs- und Einzelaufzeichnungspflicht besteht für Barumsätze ab dem 1. Cent.

Kompakt

Belegerteilungspflicht

Seit Anfang des Jahres muss – unabhängig von Umsatzgrenzen – für jeden getätigten Barumsatz ein Beleg inklusive Durchschrift oder elektronische Abspeicherung erstellt und dem Kunden übergeben werden. Diese Pflicht besteht unabhängig von der Registrierkassenpflicht! Es gibt keine Untergrenze beim Rechnungsbetrag, sodass auch für Kleinst- bzw. Centbeträge Belege zu erteilen sind. Der Unternehmer muss von jedem Beleg eine Durchschrift oder eine elektronische Abspeicherung erstellen und diese sieben Jahre lang aufbewahren.

Was muss auf einem Beleg stehen?

- Bezeichnung des leistenden bzw. liefernden Unternehmens
- Fortlaufende Nummer mit einer oder mehreren Zahlenreihen, nur einmalig vergeben
- Datum der Belegausstellung
- Menge und handelsübliche Bezeichnung der Ware oder Dienstleistung
- Betrag der Barzahlung

Ab 1.1.2017 bei Verwendung einer Registrierkasse mit Sicherheitseinrichtung zusätzlich noch:

- Kassenidentifikationsnummer
- Uhrzeit der Belegausstellung
- Betrag der Barzahlung nach Steuersätzen getrennt
- maschinenlesbarer Code(OCR-, Barcode oder QR-Code)

Was muss eine Registrierkasse können?

Registrierkassen müssen ab 1.1.2017 über diese Eigenschaften verfügen:

- Datenerfassungsprotokoll
- Drucker oder Vorrichtung zur elektronischen Übermittlung von Zahlungsbelegen
- Schnittstelle zu einer Sicherheitseinrichtung mit einer Signaturerstellungseinheit
- Verschlüsselungsalgorithmus AES 256
- Kassenidentifikationsnummer



Maschinenring Cluster

Innovationsmotor für die österreichische Landwirtschaft: Vorsprung durch Kooperation



Mit dem "Cluster zur Förderung der agrarischen Kooperation" hebt der Maschinenring die landwirtschaftliche Zusammenarbeit auf eine neue Ebene: Zehn Vorhaben und 28 Projekte sollen in den kommenden zweieinhalb Jahren für mehr Effizienz, verbesserte Abläufe und einen optimalen Ressourceneinsatz sorgen. Damit schafft der Cluster einen Wettbewerbsvorsprung für die heimischen Landwirte und treibt Innovation im Agrarsektor voran. Der Maschinenring lädt alle 167.000 Landwirte Österreichs ein, sich kostenlos an den Projekten zu beteiligen und den Cluster für ihren Betrieb zu nutzen.

Info & AnsprechpartnerInnen in Kürze unter: www.maschinenring.at/cluster

Mit dem neuen "Cluster zur Förderung der agrarischen Kooperation" entwickelt der Maschinenring österreichweit gemeinsame Arbeitsabläufe und neue Kooperationsmodelle. Die Themen reichen von Effizienzsteigerung über Pflanzenschutz, Nährstoff- und Bodenschutzmanagement bis hin zur Einführung neuer Informationstechnologien. Alle Projekte entsprechen dem europäischen Modell für eine nachhaltige Entwicklung der Landwirtschaft und zeigen positive Effekte auf den Umwelt- und Klimaschutz sowie die Erhaltung der ökologischen Vielfalt unserer Landschaftsräume.



Pilotprojekte schaffen Wissen für alle

Ein zentraler Punkt im Cluster ist das Thema "Wissenstransfer". Einige Projekte werden regional oder Regionen übergreifend durchgeführt, die gewonnenen Erkenntnisse sind jedoch für alle österreichischen Landwirte relevant. Ein Schwerpunkt liegt daher in der Vermittlung und Kommunikation der Ergebnisse zur fachlichen Weiterbildung der Landwirte. Dies geschieht über Info-Material und Veranstaltungen in allen Regionen sowie über eine öffentlich zugängliche Projektdatenbank.

Ziel eines steirischen Pilot- und Forschungsprojekts ist es, Emissionen und Nährstoffausträger zu reduzieren und die Nährstoffeffizienz zu steigern. Düngeprodukte aus landwirtschaftlichen Produktionsprozessen werden auf ihre Verwendungsmöglichkeiten als Alternativ- oder Ergänzungsprodukte geprüft, die Ergebnisse in der Projektdatenbank zugänglich gemacht.

Im Frühjahr 2016 finden in allen 86 regionalen Maschinenringen Informationsveranstaltungen statt. Landwirte, die sich aktiv an einem der Projekte beteiligen und den Cluster für ihren Betrieb nutzen wollen, können sich direkt an den Geschäftsführer des lokalen Maschinenrings oder den Clusterleiter im Bundesland wenden





Bundesobmann Hans Peter Werderitsch (l.), Clustermanagerin Gabriela Hinterberger (r.)

"Der Maschinenring Cluster ist die größte landwirtschaftliche Initiative für Kooperationen in Österreich. Durch die finanziellen Mittel aus dem Förderprogramm Ländliche Entwicklung 2014 - 2020 können wir noch mehr bewegen und umfassende Innovationen anstoßen", betont Hans Peter Werderitsch, Bundesobmann des Maschinenring Österreich.

"Spezialthemen wie die Bewirtschaftung von Steilflächen oder Hygienemanagement für Tierbestände sind ebenso Teil der Projekte wie die Etablierung des Jobprofils "Betriebshelfer/in" und die Entwicklung eines einheitlichen Qualitätssystems für die betriebliche Zusammenarbeit", erläutert Clustermanagerin Gabriela Hinterberger.

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LÄNDERN UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Clusterprojekte in NÖ



Chancen und Nutzen für die NÖ Maschinenringmitglieder



In zahlreichen Veranstaltungen und Diskussionen wurden verschiedenste Themengebiete des Agrarbereiches mit den verantwortlichen Mitarbeitern der Maschinenringe analysiert und schlussendlich einigte man sich auf folgende Clusterprojekte, die nun vertiefend aufgearbeitet werden:



EDV in der Landwirtschaft



Kulturarten, wo der Maschinenring die Landwirte vertiefend unterstützen kann



Wissenstransfer, Strukturoptimierung und Implementierung eines Qualitätsstandards im Agrarbereich der Maschinenringe



Allgemeine Themenstellungen in der Landwirtschaft



Betriebshelfer in der Landwirtschaft

Der Grundgedanke all dieser Projekte ist die Schaffung eines Mehrwertes für die Mitgliedsbetriebe. Nachfolgend soll dieser für die einzelnen Themenbereiche dargestellt werden:



EDV

Bereits in der Vergangenheit hat der Maschinenring mit der Entwicklung des MR Onlinemanagers ein Tool geschaffen, das die Einteilung von überbetrieblichen Tätigkeiten im Agrarbereich und von Agrargemeinschaften erleichtert. Weiters wird die Abrechnung der Tätigkeit durch die elektronische Erstellung des Lieferscheins optimiert.

Die Anforderungen durch die sich kontinuierlich weiterentwickelnden Rahmenbedingungen ergeben naturgemäß auch einen Weiterentwicklungsbedarf der bestehenden Softwarelösungen. Der Ma-

schinenring will aber nicht nur reagieren sondern agieren und bereits jetzt Lösungen entwickeln, welche die zukünftigen Anforderungen abdecken. Hierzu werden folgende Projekte im Cluster umgesetzt:

Weiterentwicklung des MR Onlinemanagers, Feldstück und Schlagbezogene Aufzeichnungsmöglichkeiten inkl. Betriebsmitteleinsatz, sowie Flächenmanagementlösungen und Vermeidung von Doppelgleisigkeiten bei bereits vorhandenen Daten.



Erstellung E-Lieferschein im Onlinemanger



Ein weiteres wichtiges Projekt widmet sich dem Bereich der Disposition von Agrardienstleistungen durch den Maschinenring. Die einzelne Tätigkeit wie das Pflügen, die Saat oder der Pflanzenschutz an sich, ist nach wie vor die Basis der überbetrieblichen Zusammenarbeit. Durch die Spezialisierung der Betriebe und durch steigende Anforderungen an die Umsetzung, steigt aber auch die Anforderung an die Disposition der Tätigkeit.

Angefangen über speziell zu berücksichtigende technische Notwendigkeiten und Kenntnisse der umsetzenden Person, bis zur Planung eines kompletten Produktionsablaufes wie zB. der Silierkette, gilt es all diese Punkte einfach, rasch, sicher, nachvollziehbar und von Einzelpersonen unabhängig bei der Disposition im Büro umzusetzen.



Einteilung eines Arbeitsablaufes



Wissenstransfer, Strukturoptimierung und Implementierung

Der Themenbereich Wissenstransfer, Strukturoptimierung und Implementierung eines Qualitätsstandards im Agrarbereich der Maschinenringe, umfasst sämtliche Projekte, die dazu dienen die Kompetenz der Ansprechpartner der Maschinenringe für die Landwirte zu verbessern und die internen Strukturen zu optimieren.

Hauptziel dabei ist, die Landwirtschaft als Kunde besser und effizienter zu beraten und mit Rat und Tat zur Lösungsfindung für die agrarischen Anforderungen zur Verfügung zu stehen. Beispielhaft hierfür sei angeführt, dass für ein Problem, welches in einem Gebiet neu ist, oftmals in einem anderen Gebiet bereits eine Lösung erarbeitet wurde.

Durch eine einheitliche Datenaufarbeitung und Speicherung soll hier die Möglichkeit geschaffen werden maschinenringübergreifend zu kommunizieren und auf Daten zurückzugreifen. Die wichtigsten Projekte dieses Themenbereichs sind

der Aufbau eines Qualitätsmanagementsystems im Agrarbereich, Projekte zur Optimierung der internen und externen Kommunikation zwischen den Maschinenringkollegen bzw. zwischen Maschinenringmitarbeitern und Mitgliedern, Kunden und Lieferanten.



MR Sitzung - Ausarbeitung nachhaltiger Lösungen





Betriebshelferin bei der Arbeit



Betriebshelfer

Der Themenbereich Betriebshelfer in der Landwirtschaft hat zum Ziel, professionelle Lösungen zu entwickeln. Die Anforderungen an den Betriebshelfer werden immer komplexer. Besonders im Bereich der tierhaltenden Betriebe ist es oft nicht mehr möglich, dass eine externe Person ohne Einschulung und laufende Weiterbil-

Cluster News

dung die notwendigen Tätigkeiten übernehmen kann, und somit die ausfallende Person ersetzt.

Zusätzlich gilt es bei der Lösungsentwicklung zu berücksichtigen, dass sich die gesetzlichen Rahmenbedingungen betreffend eines Einsatzes im Rahmen der Betriebshilfe verändern. Weiters sinkt die Anzahl der in der Landwirtschaft beschäftigten Personen, was es nicht leichter macht, Landwirte für den überbetrieblichen Einsatz im Bereich der Betriebshilfe zu finden. Da dies als Kernkompetenz des Maschinenrings zu sehen ist, gilt es hier entsprechende und nachhaltige Lösungen zu erarbeiten, um die Tätigkeit zB. auch für Nichtlandwirte interessant und attraktiv zu gestalten.



Kulturarten

Ein weiteres Thema ist die Einbindung des Maschinenrings in den Produktionsprozess einiger landwirtschaftlichen Kulturarten. Im Detail werden die Kulturarten Kürbis, Soja und Wein betrachtet, wo der komplette Ablauf von der agrarischen Tätigkeit am landwirtschaftlichen Betrieb über eine eventuell notwendige Aufbereitung der geernteten Ware, bis hin zur Vermarktung des Endproduktes betrachtet wird.



Kürbisgemeinschaft



Allgemeines

Im Bereich allgemeine Themenstellungen in Zusammenhang mit der Landwirtschaft werden Themen mittels Projekten dargestellt, die Mehrwerte für die Landwirtschaft liefern, welche indirekt die Profitabilität eines landwirtschaftlichen Betriebes fördern sollen.

Projektthemen in diesem Bereich sind: Energieeffizienzsteigerung in der Außenwirtschaft eines landwirtschaftlichen Betriebs mit dem Ziel Optimierungspotential aufzuzeigen und dieses dann der Landwirtschaft zur Verfügung zu stellen. Verwertung von Pflanzenasche als Dünger – Schaffung der rechtlichen Rahmenbedingungen und der praktischen Anwendung für einen finanziellen und administrativ interessanten Einsatz.









Maschinenring

Hilti bietet exklusive Angebote für Maschinenring Mitglieder. Du möchtest auch profitieren?

Dann komme in eines der 11 Hilti Center in Österreich, zeige deine Maschinenring-Mitgliederkarte vor und profitiere von den unschlagbaren Angeboten, die Hilti für dich bereithält. Eines ist zum Beispiel:

Bohrhammer TE 30-C-AVR Set

inkl.

1x 2-teiliges Bohrerset TE-CX L2



1.043,71

EUR/Set*
Aktionspreis inkl. MwSt.



Hilti Austria Gesellschaft m.b.H. I Servicenummer 0800-81 81 00 | F 0800-20 19 90 | www.hilti.at